

Hunde: Behandlung, sonstiges

Autor/in: Susanne Schmitt



Dorn-Behandlungen für den Hund Nicht nur unzählige Menschen werden von verschiedensten Rückenbeschwerden geplagt auch unsere Hunde leiden häufig unter Wirbelsäulenproblemen, Schmerzen und/oder Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Basierend auf der Dorn-Therapie für den Menschen haben wir die Dorn-Therapie speziell auf die Hundeanatomie abgestimmt.

Die Dorn-Therapie ist eine sanfte manuelle Behandlungsmethode, mit der sich Wirbel- und Gelenkblockaden einfach, schnell und zuverlässig beseitigen lassen.

In unseren Praxisseminaren erlernen Sie die Wiederherstellung der korrekten Statik durch das Einrichten aller Gelenke an den Beinen. Dies ist die Voraussetzung für den anhaltenden Erfolg der Dorn-Therapie. Denn wenn Beine, Becken und Schultern kein gerades und stabiles Fundament bilden können Wirbelblockaden oder Skoliosen entstehen oder nach einer Behandlung wiederkehren. Die gesamte Wirbelsäule wird von vorn nach hinten abgetastet und behandelt. Jeder Wirbel wird kontrolliert und, falls eine Blockade vorliegt, sofort eingerichtet. Die Therapie ist sanft, da lediglich beim Einrichten der Wirbel ein leichter Druckschmerz entsteht, ansonsten ist die Therapie für den Hund durchaus angenehm. Es gibt keine Gegenanzeigen, keine Gewöhnung und keine Nebenwirkungen.

Wir haben mit einmaligen Behandlungen sensationelle Erfolge bei tierärztlich austerapierten Hunden erzielt!!! Auch unsere Seminarteilnehmer berichten uns immer wieder von verblüffenden Sofortfolgen!

Tellington Touch für Hunde TT.E.A.M.® ist eine sanfte Methode, bei der - ganz stressfrei - den Tieren mehr Selbstsicherheit und Körperbewusstsein vermittelt wird. Auf diese Art und Weise kann man unerwünschtes Verhalten, wie Aggression, Bellen, Nagen, übermäßige Ängstlichkeit, Ziehen an der Leine und sonstige lästige Gewohnheiten lindern oder abstellen. Auch hilft diese Methode sehr gut bei Schmerzen und nach Operationen oder Unfällen.

Durch neu gewonnenes seelisches, körperliches und emotionales Gleichgewicht erleichtert TT.E.A.M. Arbeit® nicht nur die Erziehung. Auch sportliche Leistungen und das allgemeine Wohlbefinden werden erheblich verbessert.

Das schöne an dieser Methode ist, dass die Besitzer eingebunden werden. Ebenfalls werden die einzelnen Elementen, die speziell für das Tier in Frage kommen, weiter vermittelt, so dass die Besitzer ihre Vierbeiner selber weiter behandeln können, wann immer es notwendig ist.

Die Hundemassage Dieser Kurs richtet sich an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die ihrem Vierbeiner etwas richtig Gutes tun wollen. Sie lernen entspannende Massagetechniken, bei denen Ihr Vierbeiner sich richtig wohl fühlen wird. Kursinhalte:

Darstellung des Muskel- und Skelettsystems des Hundes Erkrankungen des Bewegungsapparates Einsatzgebiete der Massage Verspannungen / Strukturen ertasten Massagebegleitende Maßnahmen (Hilfsmittel) Erlernen der Massagegriffe am eigenen Hund

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten